Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen



55. Aktion Brot für die Welt

Retzen

Abendkirche Allianzgebetswoche

Bergkirchen

Mitarbeitendentag

Neues aus dem Kirchenvorstand

Nr. 138

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an	
Andacht	Seite 3-4
Krankenhausbesuchsdienst	Seite 5
55. Aktion Brot für die Welt	Seite 6
Fastentage 2014	Seite 7
Aus der Kirchengemeinde Retzen	
Sie sind herzlich eingeladen	Seite 8
Kirchlicher Unterricht Kirchenbuch	Seite 9
Herzliche Glück- und Segenswünsche	Seite 10
Abendkirche	Seite 11
Besondere Gottesdienste	Seite 12
Menschen im Dienst unserer Gemeinde Lektorentag	Seite 13-14
Allianzgebetswoche	Seite 15
Kinderfreizeit Westerkappeln	Seite 16
Kinderseite	Seite 17
Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen	
Sie sind herzlich eingeladen Termine Frauenhilfe	Seite 18
Herzliche Glück- und Segenswünsche Kirchenbuch	Seite 19-20
Licht von Bethlehem Einladung zum Mitarbeitendentag	Seite 21
Konzerte	Seite 22
Konzert zum 85. Geburtstag von Prof. Schnurr	Seite 23
	Seite 24
Neues aus dem Kirchenvorstand	Selle 24
Neues aus dem Kirchenvorstand Neues aus Nepal	Seite 25

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen,

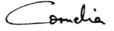
das neue Jahr steht unter der Losung "Gott nahe zu sein ist mein Glück". Das passt doch von der Silvesternacht an zu den Glück- und Segenswünschen, die landauf landab ausgesprochen und verschickt werden. Dann haben Glückssymbole sowieso gerade Hochkonjunktur: Marzipanschweinchen, Pilze und Hufeisen, Glücksklee, Glückskäfer und was es sonst noch alles gibt. Bei Bleigießen und Glückskeksen versucht so mancher die Zukunft zu deuten. Die Sache mit dem Glück scheint begehrenswert zu sein.



Glück wird gewünscht, herbeigesehnt, gesucht und hoffentlich auch gefunden im neuen Jahr. In der Jahreslosung 2014 werden Gott und das Glück miteinander versprochen. Nähe zu Gott = Glück. So einfach ist die Rechnung. Aber was genau ist Glück? Was lässt wirklich glücklich sein? Wenn wir das Wort "Glück" an der Wurzel fassen, kommt Erstaunliches heraus: "Glück" in alten Zeiten auch "gelücke" oder "gelucke" genannt, meint so etwas wie "Bestimmung" im Sinne von "Fügung". Es tritt immer dort auf den Plan, wo ein Mensch seiner Bestimmung gemäß lebt und das tun kann und auch tatsächlich tut, was ihn oder sie in besonderer Weise erfüllt. Im Ursinne glücklich sind dementsprechend diejenigen, die ganz und gar im Einklang mit sich selber sind. So jemand fühlt sich zur rechten Zeit am rechten Ort und kann zufrieden mit sich und seinem Tun und Lassen sein. Mehr können wir uns doch gar nicht wünschen, oder? Weil so ein rundherum zufriedener Zustand aber eher selten vorkommt und meistens schnell vergeht, wird Glück auch als "flüchtige Größe" bezeichnet. "Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist der Menschen Glücke! Wie sich eine Kugel drehet, die bald da, bald dorten stehet, so ist unser Glücke,

sehet!" (eg 528) singen wir im November und bei Trauerfeiern. Nicht die äußeren Umstände entscheiden über Glück oder Unglück, sondern die Nähe zu Gott. Wie können wir uns diese Nähe zu Gott vorstellen? Die Beziehung zu Gott ist in gewisser Weise vergleichbar mit der Fernbeziehung unter Liebenden. Eine Fernbeziehung lebt von punktuellen Augenblicken der Nähe und des vollkommenen Glückes, wird aber immer wieder durch Abschiede und Trennungen verändert und herausgefordert. Wenn beide Partner das wollen, werden sie kreative Wege zu einander finden, können sich nahe sein, auch über Entfernungen hinweg. Nur, weil die Distanz groß ist, lässt nicht gleich die Liebe nach. Auch, wenn sich die beiden nicht sehen. wissen sie, dass sie füreinander da sind und denken jeden Tag aneinander. Manchmal merke ich, so ist das auch mit Gott; wir führen eine Fernbeziehung. Nur, weil ich Gott nicht Tag für Tag sehen kann, heißt es nicht, dass ich den Glauben an ihn verliere. Wir müssen einfach nur miteinander in Verbindung bleiben. Beten nennt die Bibel das. Wenn ich darauf achte und die Beziehung pflege, ist der göttliche Funke jederzeit zu spüren. Gott nahe zu sein ist mein Glück. Gott probiert hunderttausend Sachen, um uns zu beglücken. Er denkt sich Sonnenaufgänge aus, hüpfende Eichhörnchen, schenkt Vaterliebe und Mutterfreuden, gibt Trostworte zur rechten Zeit und lässt Schutzengel Wache stehen. Wenn ich das wahrnehme und mein Herz öffne. dann versuche ich auch andere glücklich zu machen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich rundum wohl zu fühlen, zur rechten Zeit am rechten Ort. Dann breitet sich die Freude aus, lässt uns Menschen zu Glückskindern werden, die ihre Mitmenschen mit liebevollen Augen ansehen, sich füreinander einsetzen und dafür sorgen, dass Unglück verhindert und Glück vermehrt werden kann.

Gottes Nähe für alle Tage im neuen Jahr wünscht Ihre / Eure Pastorin







Eine-Welt-Laden Alavanyo

Bruchstraße 2a. 32756 Detmold. 05231/32659

Öffnungszeiten: Di, Do und Sa Mo, Di, Mi, Do und Fr Adventssamstage

von 09.30 - 13.00 Uhr von 15.00 - 18.00 Uhr von 09.30 - 18.00 Uhr



Machen Sie mit im ökumenischen Krankenhausbesuchsdienst!

Jesus Christus spricht: "Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht." (Matthäus 25, 36)

Seit vielen Jahren existiert sowohl im Detmolder als auch im Lemgoer Krankenhaus ein **ökumenischer Besuchsdienst**. Er ist dem Diakonischen Werk der Lippischen Landeskirche angeschlossen und nimmt seinen Dienst aus christlicher Verantwortung heraus wahr.

Dabei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Mitarbeit: zum einen kann man – zur Zeit nur im Klinikum Detmold – mit dem Bücherwagen-Team über die einzelnen Stationen gehen und den Patienten und Patientinnen Bücher und Zeitschriften zum Ausleihen anbieten; zum anderen werden die kranken Menschen in den Zimmern besucht. In der Regel sind fast alle sehr offen und dankbar für ein kurzes oder auch längeres Gespräch. Außerdem sind hin und wieder kleinere Besorgungen für Patientinnen und Patienten zu erledigen.

Wir suchen nun erneut Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, diesen ehrenamtlichen Dienst jeweils an einem Tag in der Woche für ca. zweieinhalb bis drei Stunden zu leisten. Vor Beginn werden Sie in einer speziellen Grundausbildung auf diese Arbeit vorbereitet.

Der nächste **Ausbildungskurs** beginnt am **12.02.2014**, wird einmal pro Woche stattfinden und insgesamt fünf Nachmittage (jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr) und einen ganzen Tag (9:00 bis 16:00 Uhr) umfassen.

Der Kurs findet in Detmold statt; die Fahrtkosten bekommen Sie erstattet, weitere Unkosten entstehen Ihnen **nicht**.

Wer zusätzliche Informationen wünscht oder sich für die Grundausbildung anmelden möchte, kann sich schriftlich oder telefonisch wenden an:

Annelen Dutzmann (Klinikum Detmold), Friedrich-Richter-Str. 3, 32756 Detmold,

Tel.: 05231/31560



Aufruf zur 55. Aktion Brot für die Welt

Land zum Leben -Grund zur Hoffnung

Jeder achte Mensch auf der Welt - also fast 850 Millionen Frauen, Kinder und Männergeht abends hungrig ins Bett. Das müsste nicht sein. Jeder könnte satt werden!

Fruchtbares Land ist eine
Gabe Gottes. Diese Gabe ist
ausreichend vorhanden, sie sollte
zum Wohle aller genutzt werden.
Sie gilt es, für zukünftige Generationen zu bewahren. Leider geschieht das aber bei weitem nicht
überall. Wir arbeiten mit unseren
Partnern weltweit daran, die
kleinbäuerliche Landwirtschaft zu
stärken. Sie ist zentral für die Welternährung. Die Vereinten Nationen haben
deshalb 2014 zum Jahr der kleinbäuerlichen
Familienbetriebe ausgerufen. Das macht uns
Hoffnung.

Mit Unterstützung der Projektpartner von Brot für die Welt entwickeln Kleinbauernfamilien ihre Fähigkeiten weiter. Erträge nachhaltig steigern, die Landwirtschaft stärker gegen Dürren und Regen schützen und die Böden auch für die nächste Generation erhalten – darum geht es. Dass es so vielen Menschen mit Gottes Hilfe und Unterstützung unseres Werkes gelingt, ist Grund zur Hoffnung! Wir unterstützen die Kleinbauern auch beim Ausbau ihrer Verarbeitungs- und Absatzmöglichkeiten. Das bringt Geld für die Ausbildung der Kinder, für Medikamente, für Investitionen in die Landwirtschaft. Und natürlich stehen wir ihnen im Konfliktfall bei, damit ihnen ihr Land nicht weggenommen wird.

Denn das passiert immer häufiger. Ein weltweit steigender
Fleisch- und Energiekonsum verbraucht immer mehr Böden für
Energiepflanzen, Nahrungs- und
Futtermittel. Jährlich gehen so Millionen Hektar Ackerland den Kleinbauern und für die Sicherung der Ernährung verloren. So vergrößert sich das Heer der Hungernden auf dem Land Tag für Tag! Das wollen wir mit unseren
Projekten verhindern.

Gott verheißt allen Menschen "das Leben und volle Genüge". Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und mit Ihrer Spende, damit alle Menschen Zugang zu Gottes guten Gaben haben. Land zum

Leben - Grund zur Hoffnung: Machen Sie mit bei der 55. Aktion von Brot für die Welt!

Mikelaus Scleswißer
Für die Evangelische Kirche in Deutschland
Dr. h.c. Nikolaus Schneider

Carle C. Vaile

Für Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst Präsidentin Cornelia Füllkrug-Weitzel Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

Für die **W**eikirchen Präsident Ansgar Hörsting
Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.

Vorsitzender des Rates der EKD

Brot für die Welt

Fastenzeit 2014 . Zwei Möglichkeiten der Gestaltung

7 Wochen anders Leben

Wer fastet, der hat die Chance, sich selbst zu überraschen: Fällt es mir leicht, sieben Wochen auf Schokolade zu verzichten? Ist mein Leben anders, wenn ich keinen Rotwein trinke? Was entdecke ich, wenn ich täglich einen Psalm lese? Wer fastet, der schafft sich selbst neue Freiräume.

Die Fastenzeit beginnt jeweils am Aschermittwoch, 2014 am 05. März und endet am Ostersonntag, 20. April. Wöchentlich erhalten Sie Post: Einen "echten" Brief auf festem Papier, in schöner Farbe, persönlich gestaltet. Jeder Brief enthält Erfahrungsberichte und Anregungen, eine biblische Geschichte, die in die Situation von Fastenden spricht, dazu Gedichte und eine Karikatur.



"7 Wochen anders leben" umfasst sieben Briefe, die Sie erfreuen und in Ihrem Fastenvorhaben unterstützen sollen. Preis 9,50 €

Bestellungen unter: www.anderezeiten.de oder Telefon 04047112727



Kalender zur Fastenzeit "7 Wochen Ohne".

Fast drei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion "7 Wochen Ohne" der evangelischen Kirche. Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. "7 Wochen Ohne" - das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert

Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: "Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten".

Bestellungen bis zum 01. März im Gemeindebüro Bergkirchen. Preis 10.90 €



Sie sind herzlich eingeladen

Jugendbund* Kontakt Carsten Burmeier

Mädchenjungschar* mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr

Bibelstunde* montags, 19:30 Uhr

Spielkreis "Rasselbande" mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr

Posaunenchor freitags, 20:00 Uhr

Jungbläser freitags, 19:15 – 20:45 Uhr

Musikschule montags u. freitags, 13:30 - 18:45 Uhr

Frauenhilfe mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr

15. und 29. Januar 2014 12. und 26. Februar 2014

Weltgebetstag der Frauen 07. März 2014 in Kirchheide

Chor mittwochs, 20:00 - 21:30 Uhr

05., 12. und 26. Februar 2014

Singen im Gottesdienst: 02. März 2014

Kindergottesdienst

Jugendkreis "Checkpoint" * für Jugendliche von 12 – 16 Jahren

mittwochs, 18:30 - 20:30 Uhr

Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.



Kirchlicher Unterricht:

Jeweils samstags, 09:00 – 12:00 Uhr im Gemeinderaum

Katechumenen: 25. Jan. und 22. Febr. 2014 Begrüßungsgottesdienst: 26. Jan. 2014, 09:30 Uhr

Konfirmanden: 11. Jan., und 01. Febr. 2014

Elternabend: Dienstag, 4. Febr. 2014, 20:00 – 21:00 Uhr

Aus dem Retzer Kirchenbuch

Bestattungen



Taufen





Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit; und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden, und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius

Abendkirche 2014

"Am Abend zur Ruhe kommen, sich Zeit nehmen für sich selbst, für andere und für Gott, den einen oder anderen Gedanken in sich nachklingen lassen, Versäumtes bedenken, um für die Zukunft aufmerksam zu werden und dann und wann einen Traum Wirklichkeit werden zu lassen, die Erinnerung an schwere Zeiten aushalten und sich an glücklichen Augenblicken nachhaltig freuen, um daraus wieder neue Kräfte zu schöpfen."

In der Regel an jedem 2. Sonntag im Monat wollen wir ab 2014 gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lieme eine Abendkirche feiern. Die Abendkirche beginnt um 18:00 Uhr und ist ein meditativ-musikalisch geprägter Gottesdienst. Eine Zeit, um inne zu halten und zur Ruhe zu kommen am Ende eines Tages und zum Anfang einer neuen Woche.

Die Liturgie stammt zum großen Teil aus der schottischen Kommunität "lona". Sie wird von "Laien" und Pfarrer/innen zugleich gehalten,



deshalb gibt es keine besondere liturgische Kleidung. Die Musikschule Rosen-Funke gestaltet in Retzen viermal den musikalischen Teil. Im Anschluss an die Abendkirche laden wir zum kurzen Verweilen bei einem Tee ein. Die diensthabenden Kirchenältesten sorgen an den Abenden in Lieme für eine Mitfahrgelegenheit. Treffpunkt ist 17:40 Uhr vor der Retzer Kirche.

Claudia Schreiber

Abendkirche in Retzen:

am 12. Januar, 9. März, 11. Mai, 13. Juli, 14. September, 9. November

Abendkirche in Lieme:

am 9. Februar, 13. April, 15. Juni, 10. August, 12. Oktober, 14. Dezember

Besondere Gottesdienste



zur Aufführung des diesjährigen Krippenspiels

"Weihnachtsstress"

am Heiligabend um **15:00 Uhr** in unserer Kirche freuen wir uns auf viele kleine und große Besucher! Das KiGoDi - Team

Samstag, 15. Februar 2014



Wir möchten uns bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihr Engagement im vergangenen Jahr bedanken und laden daher zu einem Kinoabend mit leckerem Popcorn in die Kirche ein:

Die Vorführung beginnt um 19:00 Uhr.

Bei einem kleinen Imbiss im Anschluss kann dann der Abend gemütlich ausklingen.
Wir freuen uns auf euch und bitten um **Anmeldung bis zum 01. Febr. 2014** bei Katrin Bünting, Claudia Schreiber oder im Gemeindebüro.

Menschen im Dienst unserer Gemeinde



Seit September 2010 arbeitet Margret Petz als nebenamtliche Küsterin in unserer Gemeinde. Nur hin und wieder sieht man sie auch sonntags beim Kirchkaffee oder zu besonderen Anlässen, denn ihr Stundenumfang ist sehr gering. Deshalb wollen wir sie an dieser Stelle durch ein Interview einmal ausführlicher vorstellen.

Wo bist du zu Hause?

Ich lebe seit 10 Jahren in Lieme, wo ich mit meinem Mann Rüdiger und unserer 13 jährigen Tochter Ramona, unserem Hund Charly und noch zwei weiteren Haustieren am Großen Stein wohne.

Bist du auch in Deiner Heimatkirchengemeinde Lieme aktiv? Im Liemer Kirchenchor singe ich gerne mit und bin seit 2006 mitverantwortlich für die Proben und die Aufführung des Krippenspiels an Heilig Abend. Zudem bin ich seit 2008 auch als Kirchenälteste im Liemer Kirchenvorstand tätig.

Was liegt dir in der Gemeinde am Herzen?

Das Feiern des Gottesdienstes ist mir wichtig. So trage ich Verantwortung für die Abendkirche und gehöre auch zum Geburtstagsgottesdienst-Team. (Das ist ein besonderer Gottesdienst in Lieme, zu dem am letzten Sonntag im Monat alle Geburtstagskinder persönlich eingeladen sind. Anm. der Redaktion)

Gibt es ein geistliches Wort, das dich in allem Tun und Lassen leitet? Als ich 14 Jahre alt war, hörte ich ein Wort von Friedrich von Bodelschwingh "Es geht kein Mensch über diese Erde, den Gott nicht liebt." Diese Aussage begeistert mich bis heute: Gott liebt ausnahmslos jeden Menschen. Jede und jeder liegt ihm am Herzen. Deshalb finde ich es wichtig, immer wieder auch Kirchenferne und solche, die am Rand stehen, mit einzubeziehen und ein positives Bild von Kirche zu vermitteln.

Fortsetzung, bitte umblättern

Menschen im Dienst unserer Gemeinde Fortsetzung

Wie fühlst Du Dich in der Retzer Kirchengemeinde?

Da ich gerne Verantwortung übernehme, macht mir auch die Arbeit hier in Retzen viel Spaß. Natürlich musste ich mich in einige Dinge erst einmal einarbeiten, wie zum Beispiel die Programmierung und das Läuten der Glocken. Mittlerweile kenne ich auch viele Menschen mit Namen. Das große Engagement der Retzer beeindruckt mich, und ich finde es spannend, dass die bisherige gute Zusammenarbeit mit Lieme in 2014 noch intensiviert wird.

Das Interview führte Claudia Schreiber

Lektorentag am 08. Februar 2014

Die Schriftlesungen in unseren Gottesdiensten werden von den sogenannten Lektoren durchgeführt. Dieser Aufgabe möchten wir etwas mehr Aufmerksamkeit widmen und uns an einem Samstag etwas genauer damit befassen:

Welche Aufgaben hat ein Lektor? Was muss beim Vorlesen beachtet werden? Wie wichtig ist diese Aufgabe im Gottesdienst? Wer kann ein Lektorenamt übernehmen?

Bisher wurde diese Aufgabe nur von Mitgliedern des Kirchenvorstandes ausgeübt, wir möchten diesen Kreis aber gerne erweitern.

Können Sie sich vielleicht vorstellen, selber an dieser Stelle in der Gemeinde mitzuarbeiten?

Dann möchten wir Sie ganz herzlich einladen dabei zu sein.

Wir beginnen am **Samstag**, **08. Febr. 2014**, **um 09:00 Uhr** mit einem gemeinsamen Frühstück. Unter der Leitung von Dr. Gerhard Hille werden wir uns dann theoretisch und praktisch diesem Thema zuwenden.

Bei weiteren Fragen zu diesem Tag sprechen Sie uns bitte an.

Katrin Bünting

Willkommen zur Allianzgebetswoche 2014

Jeweils kurz nach Jahresbeginn versammeln sich Tausende von Christinnen und Christen zu gemeinsamen Gebetszeiten an ihrem Wohnort oder in ihrer Region. Die jährliche Allianzgebetswoche im Januar ist eine lebendige Tradition – in der Schweiz, in ganz Europa und weltweit. Das Zusammenkommen aus verschiedenen Landes- und Freikirchen zum Gebet ist ein erster Höhepunkt im Jahr. Für Christinnen und Christen sind sowohl das betende «Gespräch mit Gott» als auch die Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern aus verschiedenen Konfessionen von großer Bedeutung. Das Stillwerden vor Gott und gemeinsame Beten ist für viele



eine Ermutigung im Blick auf die Herausforderungen des neuen Jahres. Anlässlich der Allianzgebetswoche laden wir auch in Retzen jährlich zum gemeinsamen Miteinander ein:

Die Treffen beginnen um 19:30 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche und stehen unter folgenden Themen:

Montag	13. Jan. 2014	Mit Geist und Mut Hoffnung wecken
Mittwoch	15. Jan. 2014	Mit Geist und Mut Lähmung überwinden
Freitag	17. Jan. 2014	Mit Geist und Mut und einer neuen Generation

Eine Woche Sonnenschein in Westerkappeln...



...wäre fast nicht nötig gewesen, da die meisten Kinder am liebsten in der Turnhalle des Freizeitheimes Seeste Fußball, oder in dunklen Räumen "Die Werwölfe von Düstersiek" gespielt haben.

Vom 25. bis 30. August 2013 verbrachten über 30 Personen zwischen 7 und 54 Jahren eine entspannte Zeit im Osnabrücker Land.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zum größten Teil aus den evref. Kirchengemeinden Talle und Retzen, einige wenige durch langjährige

Verbindungen aus Köln.

Die bunte Gemeinschaft hatte viel Spaß bei Sport und Spiel, beim Basteln, Wandern (eher begrenzt), Singen, Besuch des Freibads und der Eisdiele, am Lagerfeuer und Grill.

Während der Morgenandacht erfuhren Jung und Alt interessante Erlebnisse aus der Wüstenzeit des Volkes Israel im Alten Testament.



Viele wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Da fahren die Kirchengemeinden in der letzten Ferienwoche an den Dümmer See.

Kerstin Lobenstein

Kinderfreizeit 2014

Vom 10. bis 16. August 2014 fahren wir in das CVJM-Freizeitheim Burlage an den Dümmer See. Kinder ab Grundschulalter sind herzlich eingeladen, eine bunte Woche in einem schönen Selbstversorgerhaus mit großem Außengelände zu verbringen. Die Teilnahme kostet 135,- €. Darin sind Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Ausflüge, Fahrpreise und Bastelmaterial enthalten.

Anfragen bitte an Kerstin Lobenstein (05222/282770)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamin wünscht ein 🛠 frohes neues Jahr!

"Schönes neues Jahr!" wünschst du deiner Familie und deinen Freunden an Silvester. Denn jetzt beginnt ein neues Jahr. Was wohl alles passieren wird?
Vielleicht kommst du in die Schule oder in eine höhere Klasse. Und im Sommer kannst du wieder baden gehen! Bestimmt hast du viele nette Menschen um dich in diesem neuen Jahr. Und es kann sein, dass du auch neue Menschen kennenlernst und sie deine Freunde werden. Nur so genau weiß niemand, wie das neue Jahr werden wird, das liegt in Gottes Hand.
Aber du kannst hoffen auf ein schönes neues Jahr! Was ist das für dich? Was

Kannst Du lesen, was sich da an Silvester abspielt?
"Bung", sagte man den 8 W8 meistern, die die Stadt
bew8en, "Habt 8 auf der W8, um Mittern8 werden
Feuer entf8, es kr8 und blitzt, das ist kein Witz, kein
Verd8, es ist Fakt!" – "S8e, s8e", d8e der 8e und i8e,
"keine Angst, das hat uns der Dezember schon immer
gebr8, ab abends um 8..."

Spiel im Schnee

Wer schmeißt die Schneemauer um? Mit einem Schneeball müsst ihr dazu schon kräftige Treffer landen. Denn was ein echter Schnee-Maurer baut, das hält: Schnee in einen kleinen Eimer pressen, umdrehen und den Eimer abheben. Sechs fertige Schneeklötze in eine Reihe setzen, obendrauf fünf versetzt in eine Reihe und darauf wiederum vier versetzt, so dass eine Wand entsteht.



Mehr von Benjamin...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40, – Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de



Sie sind herzlich eingeladen

Mi	25.12.	06:00 Uhr	Musikalische Christmette, anschl. Weihnachtsfrühstück
Do	26.12.	17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
So	29.12.	11:00 Uhr	Singegottesdienst mit weihnachtlichen Lesungen
		17:00 Uhr	Konzert bei Kerzenschein
Di	31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
So	26.01.	16:30 Uhr	Konzert
So	02.02	14:30 Uhr	Mitarbeitendentag
So	23.02.	11:00 Uhr	Junger Gottesdienst
Fr	07.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag in Kirchheide

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen	Montag 03.02. im Pfarrhaus	20:00 Uhr
Chor	mittwochs	20:00 Uhr
Jugendkreis	donnerstags im Gemeindehaus	20:00 Uhr

Namasté Nepal nach Absprache

Blechbläserausbildung freitags

Posaunenchor freitags 20:00 Uhr

Frauenhilfe/Gemeindenachmittag	mittwochs	14:30 Uhr
ab dem 26. Februar	mittwochs um	15:00 Uhr

15.01.2014	Heidi Westerheide	"Hoffnung, mehr als ein Wort"
29.01.2014	Klaus Wesner	"Mit Büchern leben"
12.02.2014	Ute Kiel	"Da geht noch 'was', auch wenn jemand sterben wird" (Palliative Hilfe und Hospiz)
26.02.2014	Bad Salzufler Musikanten	"Frühlingslieder und Gedichte"
07.03.2014	Weltgebetstag	Gemeindehaus Kirchheide

Licht von Bethlehem

Bei den Weihnachtsgottesdiensten kann, wie in den letzten Jahren, wieder das "Licht von Bethlehem" aus der Kirche mitgenommen werden. Man kann eine Laterne mitbringen und sie an dem Licht anzünden oder ein "7-Tage-Licht" zum Preis von 3.50 Euro kaufen.



Zukunft weitergestalten Einladung zum Mitarbeitendentag

Ganz bestimmt haben wir im Jahr 2013 viel geschafft mit unserem Gemeindeentwicklungskonzept und den zwei Zukunftswerkstätten. Nun wollen wir gemeinsam an den Punkten weiterarbeiten, die als Anregungen festgehalten worden sind. So können wir miteinander die Jahresplanung für 2014 überlegen.

Am Sonntagnachmittag, 2. Februar 2014, beginnen wir um 14:30 Uhr die Veranstaltung mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. (Kuchenspenden sind höchst willkommen, bitte im Büro bei der Anmeldung angeben.) Dann wird bis ca. 17:00 Uhr gearbeitet.



Als Belohnung haben wir Sabine Wöltjen mit einem Märchenprogramm für Große und Kleine gewinnen können. Damit möchte sich der Kirchenvorstand bei allen Aktiven in der Gemeinde herzlich für die Mitarbeit bedanken. Zu dieser **Märchenstunde** (ab 17:15 Uhr) dürfen zusätzlich gern auch Einzelne oder Familien dazukommen, die vorher nicht dabei waren. Wir rutschen dann alle zusammen und machen es uns gemütlich.

Cornelia Wentz

DIE KÄSEKISTE IN LEMGO



VOM GUTEN GESCHMACK

SEIT 29 JAHREN VERKAUFEN WIR ALLES WAS UNS UND UNSEREN KUNDEN SCHMECKT. DARAUS SIND INZWISCHEN 200 SORTEN KÄSE GEWORDEN, VIELE FEINE WEINE, GUTE SCHOKOLADEN UND GEBÄCKSORTEN, SALATE, KONFITÜREN UND SO MANCHES MEHR. UND AUS ALL DIESEN DINGEN ZAUBERN WIR IHNEN AUCH WUNDERSCHÖNE PRÄSENTKÖRBE.

BESUCHEN SIE UNS DOCH EINMAL IN DER MITTELSTRAGE 120

Ganz herzlich möchten wir uns bei Manfred Deppe, dem Inhaber der "Käsekiste" in Lemgo, für die Spende des Käses zu unseren Mondscheinkonzerten bedanken.

> 25. Dezember 2013 06:00 Uhr

Musikalische Christmette bei Kerzenschein

Im Anschluss findet im Gemeindehaus ein Weihnachtsfrühstück statt.

> 29. Dezember 2013 17:00 Uhr

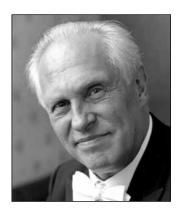
Weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein für Cello & Harfe

Kartenverkauf über www.bergkirchen.net, im Gemeindebüro oder an der Tageskasse (10,00 € / 8,00 €)

Konzert zum 85. Geburtstag von Professor Schnurr

Am Sonntag, 26. Januar, findet um 16:30 Uhr in der weihnachtlichen Kirche ein Konzert zum 85. Geburtstag von Professor Friedrich Wilhelm Schnurr statt, Rektor der Musikhochschule Detmold von 1982-1993.

Das Geburtstagskonzert spielen 8 seiner ehemaligen Studenten (Helmut Schröder, Hiroshi Kurokawa, Yuko Tanaka, Mika Ohkawa, Michiyo Shimizu, Piotr Oczkowski, Jakob Schröder und Yasuo Kimura). Zum Schluss spielt Professor Schnurr auch selbst.

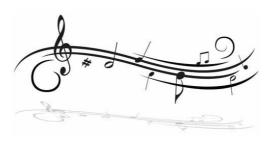


Auf dem Programm stehen von Johann Sebastian Bach die Sinfonia d-Moll aus der Kantate BWV 146, die Sonate E-Dur von Domenico Scarlatti und von Ludwig van Beethoven die vierhändigen Variationen über ein Thema des Grafen von Waldstein. Von Frédéric Chopin sind die Ballade g-Moll op. 23 und die Barcarolle Fis-Dur op. 60 zu hören. Aus den "Legenden" op. 59 von Antonín Dvořák werden die vierhändigen ersten 3 Stücke vorgetragen.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net

Rainer Begemann



Neues aus dem Kirchenvorstand

Schon vor längerer Zeit hatte der Kirchenvorstand beschlossen, einen Parkplatz zu bauen, um die Parksituation bei den zahlreichen Konzerten, sowie bei gut besuchten Gottesdiensten zur weihnachtlichen Christmette oder zu Ostern und bei großen Beerdigungen zu verbessern.

Nach nur zweiwöchiger Bauzeit ist die Parkfläche nun fertig gestellt und wir freuen uns auf eine rege Nutzung. Die Kosten werden zu jeweils einem Drittel aus Mitteln der Kirchenmusik, des Friedhofs und der allgemeinen Gemeindearbeit aufgeteilt.

Die uns auferlegte Pflanzung von Obstbäumen wird in der nächsten Zeit erfolgen.

Eine weitere Neuerung wird die Besuchsregelung bei Geburtstagen sein. Hier hat der Kirchenvorstand, gemeinsam mit dem Besuchsdienst, an der Umsetzung unseres Gemeindeentwicklungsprojektes gearbeitet. Folgende Regelungen gibt es ab sofort:

Zu den 70. – 74. Geburtstagen wird ein Brief der Gemeinde verschickt bzw. verteilt.

Zu den 75. – 84. Geburtstagen machen Mitglieder des Besuchsdienstes einen Besuch.

Ab dem 85. Geburtstag

kommt ein Mitglied des Kirchenvorstandes zu Besuch.

Ganz neu ist der Geburtstagsbrief zum 65. Geburtstag mit einem interessanten Gutschein.

Wer die Pastorin anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Ehejubiläums zu einem Dankgottesdienst oder einer Andacht einladen möchte, nehme bitte den Kontakt zu ihr auf.

Heike Kölsch, Vorsitzende des KV

Neues aus Nepal

Zwanzig Jahre Nepalteam von der Ev.-luth. Michaelis Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben war ein Anlass, dies am 2. November 2013 zu feiern. Da unsere Namasté-Gruppe schon seit Jahren losen Kontakt mit den Hamburgern unterhält, waren auch wir eingeladen. Stellvertretend für unsere Gruppe waren Peter Homburg und Werner Berg dort.

Anders als Bergkirchen haben die Hamburger keine Partnergemeinde in Nepal. Sie sind mehr politisch orientiert und in der Entwicklungshilfe engagiert. Es gab in diesen 20 Jahren verschiedene Projekte, sowie Engagements auf dem Gebiet der Menschenrechte. Besonders zu nennen ist ihr Einsatz gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie. Aktuell ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit einer christlichen Nichtregierungsorganisation zur Unterstützung von armen Bauern in den Bergen, ca. 400 km nordwestlich von der Hauptstadt Kathmandu.

Die Wahlen am 19. November waren von vorangehenden Protesten überschattet. Trotz vereinzelter Gewalt und Boykottaufrufe gaben fast 70% der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Vereinzelt standen



die Menschen vor den Wahllokalen Schlange. Die Auszählung
der Stimmen war bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.
Es zeichnet sich aber ab, dass die
Wahlsieger von 2008, die Maoisten, diesmal nur drittstärkste Partei
werden. Und obwohl unabhängige
Beobachter von fairen Wahlen
sprechen, reden die Maoisten von
Manipulation. Sie drohen, den
Ausgang nicht zu akzeptieren. Aber
das könnte zu neuer Gewalt führen
– was hoffentlich nicht passiert.

Werner Berg



Gottesdienste im Dezember

Sonntage Feiertage	Ev ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper Claudia Schreiber > Brot für die Welt <	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.
25.12. 1. Weihnachts- tag	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.	6:00 Uhr Musikalische Christmette Cornelia Wentz > Kirchenmusik in Bergkirchen <
26.12. 2. Weihnachts- tag	10:00 Uhr Gottesdienst Rudolf Hille > Brot für die Welt <	17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Cornelia Wentz und Team > Brot für die Welt <
29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.	11:00 Uhr Singegottesdienst mit weihnachtlichen Lesungen Prädikant Peter Homburg > Blumenschmuck für die Kirche <
31.12. Silvester	17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Claudia Schreiber > Blaues Kreuz <	17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Cornelia Wentz > Brot für die Welt <

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.



Gottesdienste im Januar

Sonntage Feiertage	Ev ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
05.01. Epihpanias	Gottesdienst Dr. Gerhard Hille > Kirchenmusik in Lippe	Gottesdienst zum Jahresbeginn <i>Heinz Wöltjen</i> > Kirchenmusik in Lippe
	"Orgel-Kids" <	"Orgel-Kids" <
12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen Claudia Schreiber > Ökumene und Auslandsarbeit <	Gottesdienst Cornelia Wentz > Flüchtlingsbüro Bad Salzuflen <
19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias	Gottesdienst Fred Niemeyer > Kirchliche Arbeit in Ungarn<	Gottesdienst Cornelia Wentz > Kirchliche Arbeit in Ungarn <
26.01. 3. Sonntag nach Epiphanias	Begrüßungsgottesdienst der neuen Katechumenen anschl. Kirchkaffee Claudia Schreiber > Lippische Bibelgesellschaft <	11.00 Uhr Gottesdienst Cornelia Wentz > Lippische Bibelgesellschaft<



Im Januar und Februar findet kein Kindergottesdienst in Retzen statt.



Auf www.lippe-lutherisch.de schnell und umfassend über Neues in der Lutherischen Klasse der Lippischen Landeskirche informieren



Gottesdienste im Februar

Sonntage Feiertage	Ev ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
02.02. 4. Sonntag nach Epihanias	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Claudia Schreiber > Kindergarten <	9:30 Uhr Beichtgottesdienst 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Cornelia Wentz > Ökumene u. Auslandsarbeit <
09.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias	18:00 Uhr Abendkirche in Lieme Fred Niemeyer > Zweckbestimmung Klasse Brake <	Gottesdienst Heinz Wöltjen > Kirchliche Arbeit in Litauen <
16.02. Septuagesimae	Gottesdienst mit Abendmahl Fred Niemeyer	Gottesdienst Cornelia Wentz
	>Haus der Kirche Herberhausen <	> Haus der Kirche Herberhausen <
23.02. Seaxgesimae	Gottesdienst anschl. Kirchkaffee	11.00 Uhr Junger Gottesdienst
	Dr. Gerhard Hille >Bundesverband NS- Verfolgte<	Cornelia Wentz und Team > Bundesverband NS- Verfolgte <

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE WELTGEBETSTAG AM 7. MÄRZ 2014



LITURGIE AUS ÄGYPTEN

Wir feiern den Weltgebetstag ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Kirchheide, Alter Schulweg 7. Erst gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken, um 17:00 Uhr beginnt der Gottesdienst.

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Retzen Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09

E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08

Kirchweg 8 Fax. 05222/92 13 10

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de

Internet: www.kirche-retzen.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Gisela Steinhage Tel. 05222/26 43 **Posaunenchorleiter** Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | BLZ 482 501 10 | Kto 60 81 723

KD-Bank eG Münster | BLZ 350 601 90 | Kto 20 17 97 00 14

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50

Bergkirchen 54a, 32108 Bad Salzuflen E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Bianca Alteheld Tel. 05266/18 50

Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21

Internet: www.bergkirchen.net

www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Mo & Mi 8:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:15 - 11:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Heike Kölsch Tel. 05261/55 97 **Stellvertreterin** Ingrid Busse Tel. 05266/5 53

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindungen siehe nächste Seite

So erreichen Sie uns:

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sparkasse Lemgo | BLZ 482 501 10 | Konto 77 339

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik

Sparkasse Lemgo | BLZ 482 501 10 | Konto 77 339

Volksbank Bad Salzuflen | BLZ 482 914 90 | Konto 128 602 00

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10 Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke

Steege 14 b (Postgebäude), Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Ausländer und Flüchtlinge

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo

Heutorstr. 16 Tel.: 05261/31 27

TelefonseelsorgeTel.: 0800 1 11 01 11 kostenlosKinder- und JugendtelefonTel.: 0800 1 11 03 33 kostenlosElterntelefonTel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen

Im Blau-Kreuz-Zentrum, An der Steege 14b donnerstags 16:00-18:00 Uhr

(Rückseite Postgebäude)

"Kontakte" wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen.

Redaktionskreis:

Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Redakteurin Redakteurin Bergkirchen: Bianca Alteheld, Heidi Neumeyer, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin Redaktionsschluss für die Ausgabe März-Mai 2014 ist der 07.02.2014

